

217

# BUNDESGERICHTSHOF

III ZR 19/86

## BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

des Rechtsanwaltes Michael W [REDACTED], Fritz-R [REDACTED]-Ring [REDACTED],  
O [REDACTED],

Kläger und Revisionskläger,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

g e g e n

den Dipl.-Ing. Udo S [REDACTED], G [REDACTED]weg [REDACTED], O [REDACTED],

Beklagter und Revisionsbeklagter,

- Prozeßbevollmächtigte      Rechtsanwälte [REDACTED] & [REDACTED],  
II. Instanz:                      St [REDACTED] a, O [REDACTED] -

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch den Vorsitzenden Richter Dr. Krohn und die Richter Boujong, Dr. Engelhardt, Dr. Werp und Dr. Rinne

am 27. November 1986

gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO in der Auslegung durch das Bundesverfassungsgericht (Beschuß vom 11. Juni 1980 - 1 PBvU 1/79 - NJW 1981, 39)

beschlossen:

Die Revision des Klägers gegen das Urteil des 13. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Oldenburg vom 9. Dezember 1985 - 13 U 72/85 - wird mit der Maßgabe nicht angenommen, daß die Klage als unbegründet abgewiesen wird.

Der Kläger trägt die Kosten des Revisionsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 150.000 DM

#### G r ü n d e :

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung (§ 554 b ZPO). Die Revision verspricht auch im Endergebnis keinen Erfolg (BVerfGE 54, 277).

Zwar ist dem Berufungsgericht nicht darin zu folgen, daß die Klage (mangels Prozeßführungsbefugnis) unzulässig ist. Die vom Kläger vorgelegte "Abtretungserklärung" vom 14.01.1985 (GA Bl. 7) ist nicht (nur) als Einziehungs-

- 3 -

ermächtigung anzusehen, sondern als Inkassozeession (vgl. insoweit Senatsurteil vom 15. November 1984 - III ZR 115/83 = WM 1985, 613; Palandt/Heinrichs BGB 45. Aufl. § 398 Anm. 7, 8).

Die Klage hat jedoch in der Sache keine Aussicht auf Erfolg. Der streitige Vertrag vom 29. Juli 1984, der Grundlage des Klageanspruchs ist, ist nichtig, wie von den beiden Vorinstanzen jedenfalls im Ergebnis ohne Rechtsirrtum angenommen worden ist.

Krohn

Boujong

Engelhardt

Werp

Rinne

Hinweis: Auch Teile der Urteilssammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



**JLaw – Gesetze und Urteile**  
Kostenlos  
Über 200 Gesetze  
Über 100.000 Urteile  
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)